



Fraktion der BVBB-Wählergruppe Mitglieder & Sympathisanten

Blankenfelde-Mahlow, 26. Februar 2009

Antrag

zur Sache
gem. § 10 (1) GO
zum TOP 12

Betr. Planung eines Rathausneubaus

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Verwaltung/der Bürgermeister wird beauftragt, die Planungsleistungen für einen Rathausneubau - für den Fall, dass die Verwaltung diese Leistung nicht selber erbringen kann - auf der Grundlage haushaltsrechtlicher Bestimmungen, öffentlich auszuschreiben.

Im Auswahlverfahren ist darauf zu achten, dass das Planungsbüro die erforderlichen Qualifikationen und Referenzen nachweisen kann und bereit ist, jederzeit und in vollem Umfang die Interessen der Gemeinde, im Sinne der Entscheidungen der Gemeindevertretung, zu vertreten.

Begründung:

Bereits vor dem gescheiterten Abschluss eines Geschäftsbesorgungs- und Treuhandvertrages mit der WOBAB zum Rathausneubau hat der Bürgermeister mit dem Koordinierungsbüro des "NBB e. V." eine Rahmenvereinbarung „zur Beratung und Begleitung des Projektverlaufs“ abgeschlossen, die später auf die WOBAB übergeleitet werden sollte.

Weder aus den Anlagen zur BSV 97/2008-1 noch den Unterlagen, die der Bürgermeister mit Datum vom 09.02.09 den Fraktionsvorsitzenden zugeleitet hat, ist ersichtlich "Wer" und "Was" sich hinter den in diesem Zusammenhang verwendeten Termini NBB e. V., das Koordinierungsbüro des NBB e.V. oder gar der Förderverein Netzwerk-Bau-Brandenburg e.V. verbirgt. Bislang wurden auch keine Referenzen dieses e.V. beigebracht und im Internet läßt sich unter diesen Stichworten kein Eintrag finden. Die Fachgemeinschaft Bau Berlin-Brandenburg e.V., der überregionale Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband für die mittelständische Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg, konnte auf telefonische Nachfrage zu diesem e.V. keine Auskünfte erteilen, da er dort völlig unbekannt ist.

Zu vermuten ist, dass es sich bei diesem Verein um eine Institution handelt, die die Interessen des Baugewerbes gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit vertritt. Diese Zielsetzung widerspricht jedoch den Interessen der Gemeinde.

Nach der Absage der WOBAB steht zu befürchten, dass das Koordinierungsbüro NBB e.V. weiterhin für die Beratung der Verwaltung tätig werden soll. Nicht ausgeschlossen werden kann, dass sogar beabsichtigt ist ihm Planung, Projektsteuerung und Errichtung des Rathauses bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe an die Gemeinde zu übertragen.

Aus diesem Grund sieht sich die Fraktion BVBB-WG zu diesem Antrag veranlasst.

Im übrigen stellt dieser Antrag keine Abkehr der Fraktion von ihrer bisherigen Position zum Rathausneubau dar.

Da aber eine Mehrheit der Gemeindevertretung für einen Rathausneubau votiert hat, wollen wir diesen zumindest in geordneten Bahnen ermöglichen.

Für die Fraktion

gez.
Matthias Stefke
Fraktionsvorsitzender

gez.
Carola Evans
stellvertretende Fraktionsvorsitzende